



Preisträgerinnen und Preisträger des Förderpreises der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV): Berufskrankheiten

2009/2010 Inga Schulte:

Die berufsgenossenschaftliche Atemwegssprechstunde als Qualitätsmaßnahme im Rahmen des § 3 Berufskrankheitenverordnung-Stufenverfahrens zur BK 4301 und 4302

2010/2011 Eileen Brembach:

Die besonderen Aspekte der Genesungszeit bei ehemaligen Arbeitern im Uranerzbergbau mit strahlenverursachtem Lungenkrebs

2011/2012 Ulf Backes:

Ansätze zur Optimierung des Meldeverhaltens bei berufsbedingten Krebserkrankungen unter besonderer Berücksichtigung eines Beratungsdienstes und der Durchführung von Informationsveranstaltungen in Schwerpunktkliniken zur Behandlung von Tumorerkrankungen

2012/2013 Josefine Lindner:

Psychische Folgen der Hepatitis-C-Erkrankung bei Versicherten der BGW (Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege)

2013/2014: Daniel Engel:

Hautkrebs durch UV-Strahlung. Entwicklung eines Verfahrensablaufs zur beschleunigten Bearbeitung von Hautkrebsfällen nach UV-Strahlung – dargestellt am Beispiel der BG der Bauwirtschaft

2014/2015: nicht vergeben

2015/2016: Robin Ziegler:

Zur Problematik der Aufnahme sogenannter Volkskrankheiten in die Berufskrankheiten-Liste unter besonderer Betrachtung der Angabe von Mindestbelastungsdosen im Berufskrankheitentatbestand als geeignetes Abgrenzungskriterium, dargestellt anhand der Beispiele der Berufskrankheiten Nr. 2108, 2112 und 5103.“

2016/2017: Therese Langfermann:

Arbeiten 4.0 – Herausforderungen für die gesetzliche Unfallversicherung angesichts einer sich veränderten Arbeitswelt